

**Pressematerialien**

# Museum Folkwang

***Niklaus Troxler***

**Jazz'n'more – Plakate**

29. September 2017 – 14. Januar 2018



1. Pressemitteilung
2. Informationen
3. Biografie Niklaus Troxler
4. Wandtexte
5. Veranstaltungen
6. Katalog
7. Pressebilder

## Pressemitteilung

# Museum Folkwang

## Jazz'n'more – Niklaus Troxlers Jazzplakate im Museum Folkwang

**Essen, 28.9.2017 – Das Museum Folkwang präsentiert mit *Jazz'n'more – Plakate* (29. September 2017 – 14. Januar 2018) die unverwechselbaren und vielfach ausgezeichneten Jazzplakate des Schweizer Grafikers Niklaus Troxler. Die Ausstellung gibt mit rund 150 Plakaten einen umfassenden Überblick über die wichtigsten gestalterischen Entwicklungen und Wandlungen seines Plakatwerks zwischen 1966 und 2017 wieder.**

Niklaus Troxler (\*1947) findet mit seinen Arbeiten immer wieder eine adäquate Bildwelt zur Jazzmusik. Als Vermittler zwischen Musik und Bild folgt Troxler den Strategien der Jazzmusiker um diesem Genre eine Form zu geben: „Von den Jazzmusikern habe ich viel gelernt: sie kennen die Form (Komposition) und finden durch individuelles Improvisieren zum neuen Ausdruck.“ Dies gelingt dem Grafiker durch ständige Variationen in Form, Farbe und Typografie seiner Plakate: er fängt die Bewegung der Musiker auf der Bühne ein, bedient sich reiner Typografie oder erarbeitet eine Ikonografie der Musikinstrumente für die Plakate. Saxofon, Gitarre, Schlagzeug und Klavier sind Troxlers Protagonisten.

Niklaus Troxler organisiert seit 1966 Jazzkonzerte in seiner Heimat Willisau und leitete von 1975 bis 2009 das internationale *Jazzfestival Willisau*. Von 1998 bis 2013 unterrichtete er als Professor für visuelle Kommunikation an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Troxlers Plakate wurden mit nahezu allen relevanten Auszeichnungen rund um den Erdball ausgezeichnet. Sie sind in den wichtigsten Sammlungen weltweit vertreten (u.a. im Museum of Modern Art, New York). Seine jahrlange Tätigkeit als künstlerischer Leiter des *Plakat Kunst Hof's Rüttenscheid* (bis 2011) und seine Initiative zur Verleihung des *Jazzpotts* haben in Essen einen besonderen Stellenwert.

Neben den Plakaten zur Musik gibt es weitere Themen und Auftraggeber, für die Troxler Plakate entworfen hat. Darunter finden sich Entwürfe für seine eigenen Ausstellungen und sowie für Ausstellungen anderer Künstler – auch Plakate für das Theater, Sportveranstaltungen und Fasnacht-Veranstaltungen gehören ins Repertoire. Mit seinen kraftvollen Entwürfen mischt er sich ebenso aktiv in gesellschaftlich relevante Diskussionen in der Schweiz ein.

Die Ausstellung wird gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Zur Ausstellung erscheint ein gleichnamiger Katalog in der Edition Folkwang/Steidl, 2017. ISBN 978-3-95829-386-1, Preis 20 €

## Information zur Ausstellung

### Niklaus Troxler

# Museum Folkwang

#### **Niklaus Troxler**

#### **Jazz'n'more – Plakate**

29. September 2017 – 14. Januar 2018

#### **Kurator**

René Grohnert

#### **Ausstellungsfläche**

550 qm

#### **Anzahl der Räume**

7

#### **Anzahl der Exponate**

150 Plakate,  
dazu Platten-, CD- und Buchcover  
Animation und Dokumentarfilm

#### **Leihgeber**

Niklaus Troxler (für die Platten-, CD- und Buchcover)

#### **Katalog**

Es erscheint ein Katalog in der Edition Folkwang / Steidl.

Museum Folkwang (Hrsg.): Niklaus Troxler. Jazz'n'more – Plakate, Göttingen/Essen 2017

Mit Texten von Sara Zeller und René Grohnert

144 Seiten, über 150 Abbildungen, Softcover

ISBN: 988-3-95829-386-1

Preis: 20 €

#### **Öffnungszeiten**

Di, Mi 10 – 18 Uhr, Do, Fr 10 – 20 Uhr

Sa, So 10 – 18 Uhr, Feiertage 10 – 18 Uhr

Mo geschlossen

#### **Eintrittspreise**

Der Eintritt ist frei.

# Museum Folkwang

## **Feiertage während der Laufzeit**

Geöffnet: Tag der Deutschen Einheit (3.10.), Reformationstag (31.10.), Allerheiligen (1.11.), Totensonntag (26.11.), 26. Dezember, Neujahr (1.1.)

## **Begleitprogramm**

Die Ausstellung wird von einem Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm begleitet. Termine im Programmflyer oder unter [www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

## **Besucherbüro / Buchung von Führungen**

Museumsplatz 1, 45128 Essen  
T +49 201 88 45 444 oder [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

## **Anfahrt**

Verkehrsverbindungen ab Essen Hbf  
Straßenbahn- und U-Bahn-Linien 101, 106, 107, 108 und U11 in Richtung Bredeney bzw. Messe Gruga bis Haltestelle Rüttenscheider Stern. Das Museum Folkwang ist ausgeschildert (Fußweg ca. 7 Minuten).

Zu Fuß über den Kulturpfad ca. 15 Minuten Fußweg ab Südausgang Essen Hbf. Folgen Sie den Hinweisschildern und den blau leuchtenden Glassteinen im Boden.

Mit dem Auto, Navigationsinfo: Bismarckstraße 60, 45128 Essen

(Änderungen vorbehalten!)

## Biografie

### Niklaus Troxler

# Museum Folkwang

- 1947 1. Mai, geboren in Willisau
- 1963 bis 1967 Ausbildung zum Drucker
- 1966 Beginn der Organisation von Jazzkonzerten
- 1967 bis 1971 Studium an der Schule für Gestaltung Luzern
- 1971 bis 1972 Arbeit als Art Director in Paris (Hollenstein Création)
- 1973 Gründung eines eigenen Grafikstudios in Willisau
- 1975 Gründung des Jazz Festival Willisau und dessen Leiter bis 2010
- 1982 Innerschweizer Kulturpreis
- 1989 Mitglied der Alliance Graphique Internationale (AGI)
- 1998 bis 2013 Professor für Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart
- 2000 bis 2011 künstlerischer Leiter des Plakat Kunst Hof Rüttenscheid

Seine Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet (Auswahl): Toulouse-Lautrec-Medaille (1987 und 1994; Deutsches Plakat Museum), Chaumont Festival de l'Affiche (1992), Grand Prix und erste Preise in Lahti/Finnland (1993), Helsinki/Finnland (1995), Hong Kong (2000), Hangzhou/China (2002), Ningbo/China (2006), Taiwan (2005), Colorado/USA (2006).

Troxler ist Mitglied der Alliance Graphique Internationale. Seine Plakate sind in den wichtigsten internationalen Designsammlungen vertreten, so im Museum of Modern Art in New York, im Museum of Modern Art in Toyama/Japan, im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, im Deutschen Plakat Museum in Essen und im Stedelijk Museum in Amsterdam.

## Wandtexte

### Niklaus Troxler

# Museum Folkwang

Es gibt Themen, die gehen mit Plakaten eine jeweils besondere Beziehung ein – die Musik gehört in jedem Fall dazu. Ist der Plakatgestalter zudem ein „musikalischer Überzeugungstäter“ – in unserem Fall in Sachen Jazz, Free-Jazz –, dann können besondere Bildsetzungen entstehen. Und wenn sich dann auch noch die Formensprache des Gestalters dadurch auszeichnet, dass sie ständige Veränderung als stetige Suche nach einer adäquaten Bildwelt zur Musik versteht, so kann dies möglicherweise einen Jahrzehnte währenden Erfolg zumindest teilweise erklären.

Niklaus Troxler ist so ein „Überzeugungstäter“. Begonnen hat alles mit der Organisation von Jazzkonzerten und später -festivals in seiner Heimatstadt Willisau. Er übernahm auch die Gestaltung der visuellen Kommunikation und der Bühne. Die Konzerte haben Willisau als exzellenten Jazzstandort bekannt gemacht. Viele der Plakate von Troxler, die zu diesen Events erschienen sind haben international Aufmerksamkeit erregt und so auch das Festival selbst einem größeren Publikum erschlossen.

Wie aber kann man über Jahrzehnte hinweg immer wieder neu und überraschend das Thema Jazz visualisieren? Es scheint fast so, als würde Troxler den Strategien der Jazzmusiker folgen: Eine feste Struktur aus Farben und Formen wird frei variiert, entfernt sich vom Ausgangspunkt und kehrt wieder zurück, um dann einen Bruch zu erzeugen und mit neuen Farben und Formen anderen Variationen zu folgen. Über die Jahre hat Troxler immer wieder mit solchen Wendungen überrascht.

Immer wieder versucht Troxler, auch die Bewegung des Musikers auf der Bühne in einem Bild einzufangen. Die Bewegung wird dabei zum Träger von Emotionen, die Troxler im Plakat in Szene setzt. Auch die Musikinstrumente führt er durch deren fantasievolle visuelle Darstellung ganz neu vor. Es sind vor allem das Saxofon, die Gitarre und das Schlagzeug, die hier stellvertretend für das Genre des Jazz stehen.

Vor allem mit der Fähigkeit, stetig neue passende Bilder zur Musik zu (er)finden, wurde Troxler zu einem der prägenden Grafikdesigner der letzten Jahrzehnte. Zu erwähnen ist nicht zuletzt Troxlers jahrelange Arbeit als künstlerischer Leiter des Plakat Kunst Hof Rüttenscheid, der hier in Essen von Viktor Seroneit ins Leben gerufen und organisiert wurde.

## Veranstaltungen (Auszug)

### Niklaus Troxler

# Museum Folkwang

So, 1.10., 11 – 18 Uhr

#### **Meet the Artist – Niklaus Troxler**

#### **Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene**

Der Schweizer Grafiker Niklaus Troxler gründete ein Jazz-Festival und organisiert regelmäßig Konzerte. Anlässlich seiner Ausstellung im Museum Folkwang spricht Ihr mit ihm über das Zusammenspiel von Grafik und Musik und entwerft eigene Plakate und Plattencover.

Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de). Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Teilnahme ist kostenfrei.

So, 8.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1.2018, 12 Uhr

#### **Öffentliche Führungen**

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Sa, 14.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12., 30.12., 14.30 – 16.30 Uhr

#### **Bildschöner Samstag – Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

#### **Swing den Stift! – Niklaus Troxlers Jazz-Plakate**

Das Saxophon wird eine Schlange oder ein Bleistift. Das Cello bekommt Arme und spielt auf seinen eigenen Saiten. Und aus der Trompete wächst eine Blume. Auf Niklaus Troxlers Plakaten entwickeln die Musikinstrumente ein Eigenleben. Was man sonst nur hören kann, wird in seinen Bildern sichtbar. Im Workshop experimentiert Ihr mit Klängen und gestaltet ein eigenes Plakat.

Teilnahmebeitrag: 7 € Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

Fr, 3.11., 18 Uhr

#### **Kuratoren führen**

#### **René Grohnert: Niklaus Troxler**

Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

# Museum Folkwang

Sa, 16.12., 15 Uhr

## **E-MEX meets Jazz**

### **Open Space – Gojo. Decker. Wahl. E-MEX.**

Improvisierte und komponierte Musik im Dialog zur Ausstellung *Niklaus Troxler Jazz'n`more – Plakate* – ein musikalisches Zusammenspiel ohne Sicherheitsnetz! Geplant oder aus dem Augenblick heraus: Wo treffen sich die verschiedenen Formen des musikalischen Erfindens? E-MEX steht in fünfköpfiger Besetzung mit Flöte, Klarinette, Akkordeon, Klavier und Elektronik der Vokalistin Filippa Gojo, Preisträgerin des neuen deutschen Jazzpreises 2015, und ihren beiden Kollegen, dem Gitarristen Andreas Wahl und dem Saxophonisten Sven Decker, gegenüber.

Improvisation und Komposition verschränken sich miteinander, wenn abwechselnd Kompositionen der jüngeren und jüngsten Generation und im Augenblick des Erklings entstehende Musik einander begegnen. E-MEX bringt in diesem Programm Stücke, die jeweils ein Instrument in den Mittelpunkt stellen, einige begleitet durch Zuspelung und Live-Elektronik, und rückt so die Freiheit solistischen Spiels in den Vordergrund, die dann in freier Improvisation ihre Entsprechung findet.

Das Konzert wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, das NRW KULTURsekretariat, das Kulturbüro der Stadt Essen, Sparkasse Essen „PS – Sparen und Gewinnen“ und E-MEX e.V.

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang



## Katalog

# Museum Folkwang

## ***Niklaus Troxler*** ***Jazz'n'more – Plakate***

Herausgegeben vom Museum Folkwang, Essen

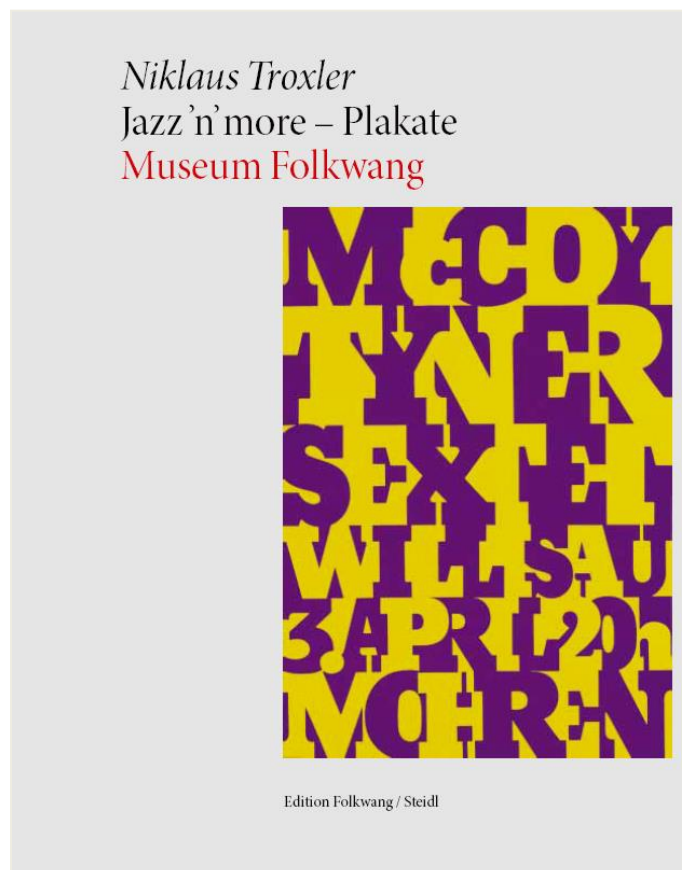
Mit einem Vorwort und Texten von Tobia Bezzola, René Grohnert und Sara Zeller

144 Seiten, 150 Abbildungen

Edition Folkwang / Steidl

Göttingen / Essen 2017  
ISBN 978-3-95829-386-1

Preis: 20 €



## Pressebilder

# Museum Folkwang

Das Bildmaterial darf nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung **Niklaus Troxler. Jazz'n'more – Plakate** (29. September 2017 – 14. Januar 2018) im Museum Folkwang verwendet werden. Längere Fotostrecken bedürfen besonderer Absprache mit dem Museum Folkwang. Alle Fotografien dürfen weder beschnitten noch in irgendeiner Weise verändert werden. Im Internet dürfen die Werke in einer Auflösung von maximal 72 dpi und in einer maximalen Größe von 20 cm x 20 cm abgebildet werden. Die Nutzung in sozialen Netzwerken muss gesondert angefragt werden. Wir bitten um Übersendung eines Belegexemplars an die Pressestelle des Museum Folkwang.



### Niklaus Troxler

Collage zur Ausstellung im Museum Folkwang  
© Niklaus Troxler / VG Bild-Kunst, Bonn, 2017



### Niklaus Troxler

*Keith Jarrett, 1973*  
Schweiz, Willisau  
Siebdruck, 60 x 37 cm  
© Niklaus Troxler / VG Bild-Kunst, Bonn, 2017  
Foto: Niklaus Troxler Archiv



### Niklaus Troxler

*The Clifford Thornton Ensemble, 1977*  
Schweiz, Willisau  
Siebdruck, 128 x 90,5 cm  
© Niklaus Troxler / VG Bild-Kunst, Bonn, 2017  
Foto: Niklaus Troxler Archiv



### Niklaus Troxler

*Tribute to Benny Goodman, 1988*  
Schweiz, Baden  
Siebdruck, 128 x 90,5 cm  
© Niklaus Troxler / VG Bild-Kunst, Bonn, 2017  
Foto: Niklaus Troxler Archiv